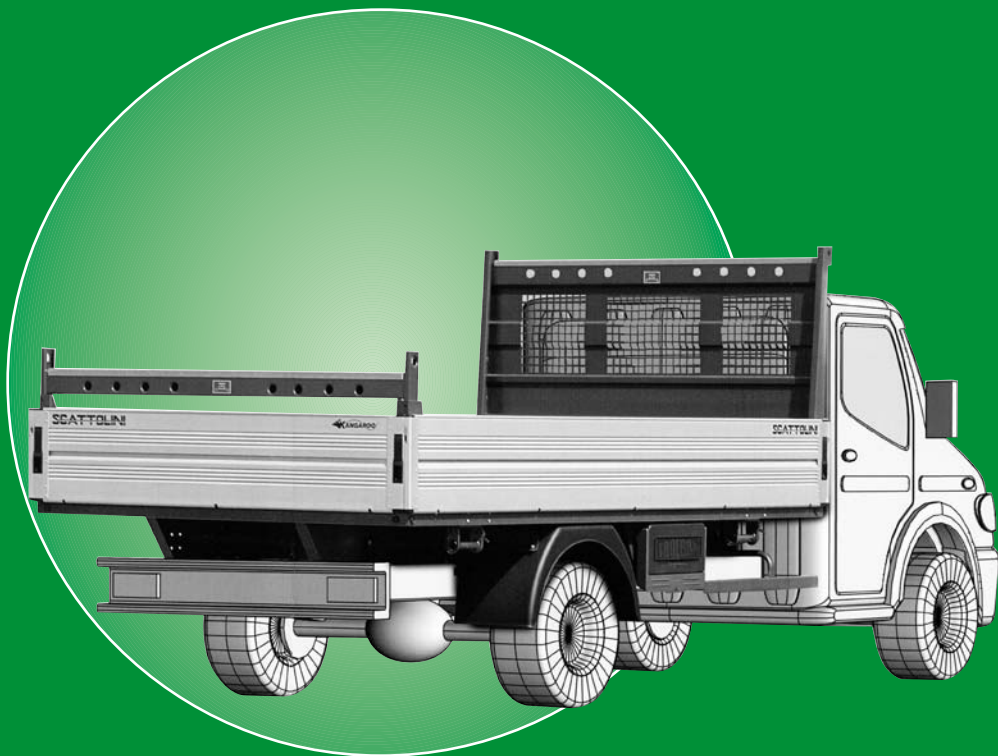


SCATTOLINI[®]



Prima di iniziare ad operare, leggere attentamente le istruzioni per l'uso

IT

ISTRUZIONI PER L'USO E MANUTENZIONE

Read these operating instructions carefully before using the machine

EN

INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, lesen Sie diese Betriebsanleitungen aufmerksam durch

DE

WEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH UND DIE WARTUNG

Avant de commencer le travail, lisez attentivement les consignes d'utilisation

FR

INSTRUCTIONS POUR L'EMPLOI ET L'ENTRETIEN



DAS BENUTZERHANDBUCH UMFASST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE WARTUNGSANWEISUNGEN, DEREN EINHALTUNG FÜR DIE BETRIEBSSICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT DER AUSRÜSTUNG GRUNDLEGENDE IST. VOR DER BENUTZUNG DES PRITSCHES MUSS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. OHNE DIESE VORAUSSETZUNG IST DIE BENUTZUNG DES KIPPWAGENS STRIKT VERBOTEN.

Das Benutzerhandbuch enthält Informationen, Weisungen und alles, was zum Erwerb von Kenntnissen, für einen sachgemäßen Gebrauch und eine normale Instandhaltung des von **SCATTOLINI Spa** - anschließend auch Hersteller genannt - gebauten **«Pritsche»** - nachfolgend auch Ausstattung genannt - als erforderlich erachtet wird.



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der in diesem Benutzerhandbuch angeführten Vorschriften und Weisungen, Fahrlässigkeit bei der Arbeit, unsachgemäßer Gebrauch der Ausrüstung und die Ausführung nicht genehmigter Änderungen sind Grund zur Aufhebung durch die Herstellerfirma, die diese auf die gesamte Pritsche leistet.

Für eventuelle Reparaturen oder Überholungen, bei denen Arbeiten von einer gewissen Komplexität erforderlich sind, muss man sich direkt an den Herstellerbetrieb, oder Vertrags-Servicezentren wenden, die zur Verfügung stehen, um einen sofortigen und gründlichen technischen Kundendienst leisten, und gegebenenfalls, die volle Funktionstüchtigkeit des Pritsche wiederherzustellen.



GEFAHR

Das Benutzerhandbuch ist wesentlicher Bestandteil des Pritsche und muss diesen bei jeder Ortsveränderung oder einem Wiederverkauf begleiten.

1.1 GARANTIE

Bei der Garantie, die der Hersteller auf seine neuen Produkte leistet, muss man auf das **«Garantiezertifikat»** Bezug nehmen, mit dem jede Ausrüstung versehen ist.

1.1.1 NICHT IN DER GARANTIE INBEGRIFFEN

(neben den im Liefervertrag festgelegten Klauseln) **verfällt die Garantie:**

- Wenn die Fahrzeugchassis, auf die der Aufbau installiert wird, nicht mit den der Fahrzeugzulassung zugrunde liegenden Merkmalen übereinstimmt.
- Wenn die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Weisungen nicht befolgt werden.
- Wenn der Aufbau für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzzwecke verwendet wird, oder Gewichte geladen werden, die die zulässigen überschreiten, die auf dem Fahrzeugschein stehen.
- Wenn der Aufbau von Personal geändert, abmontiert oder repariert wird, das nicht dazu befähigt und vom Hersteller befugt ist.
- Wenn ein Handhabungsfehler und/oder eine Kollision ereignet, die dem Bedienungspersonal zuzuschreiben ist.
- Bei einem Fehler, der unzulänglicher Wartung zuzuschreiben ist.
- Falls der Eichdruck des Sicherheitsventils modifiziert worden ist.
- Wenn der Pritsche infolge von Reparaturen, die der Benutzer ohne Genehmigung des Herstellers ausgeführt hat, oder aufgrund der Montage nicht originaler Teile, Änderungen unterzogen würde, und der Schaden durch diese Änderungen verur-

sacht worden wäre.

- Wenn der Garantieschein nicht vollständig ausgefüllt und nicht binnen 10 Tagen ab Inbetriebnahme des Aufbaus an den Hersteller eingeschickt worden ist.
- Insbesondere die Garantie auf Korrosionsbeständigkeit verfällt nach jedem Eingriff, der ohne die ausdrückliche Genehmigung von Firma Scattolini Spa an der Karosserie ausgeführt worden ist.
- Außerordentliche Ereignisse.

Der Fahrzeugführer muss darüber hinaus den Lastwagen mit Pritsche unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung, der im Rahmen der Unfallverhütung geltenden Vorschriften, den Gebrauchsbedingungen und den Merkmalen des Kippers selbst berücksichtigen.



GEFAHR

Es ist strikt verboten Tiere und Personen zu befördern. Es ist absolut verboten, die Last auf den Seitenborden aus Aluminium abzusetzen.

Für jeden anderen nicht im Benutzerhandbuch enthaltenen Einsatz, zu dem der Pritsche missbräuchlich verwendet werden sollte, lehnt der Hersteller jede Verantwort für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab.

1.2 GEBRAUCH UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN

- Kontrollieren, ob die Last gleichmäßig verteilt ist und die Bordwände so geschlossen sind, dass die Ladung, oder ein Teil davon, auf die Straße fallen kann. Diesbezüglich wird auf die Schemen unter Abb. 1 verwiesen.
Sollte das Material über die Bordwand hinausragen, muss eine entsprechende Plane oder ein Abdecksystem verwendet werden, um die Ladung zu befestigen.
- Niemals die zulässige Last, die auf dem Fahrzeugschein steht, überschreiten.

- **Es muss während des Betriebs unbedingt kontrolliert werden, ob die Bordwände sicher fixiert sind.**
- Bei nachgebenden Böden, in der Nähe von Böschungen, Straßengraben oder Abhängen mit größter Vorsicht vorgehen, um ein Kippen des Lastkraftwagens zu verhindern.
- Sehr aufpassen beim Öffnen der Bordwände. Das Material im Aufbau könnte einen starken und gefährlichen Schub auf die Bordwand ausüben.
- Die Höchstlast auf einer Fläche von 80x180 mm beträgt 230 kg, die höchstzulässige Last auf einer Fläche von 50x50 mm beträgt 80 kg.
- Die Bestimmungen gegen Unfälle am Arbeitsplatz immer beachten.
- Große Blöcke aus Stein, Abfall oder Demolierungsmaterial sind vorsichtig auf der Pritsche abzustellen und dürfen nicht auf größerer Höhe fallen gelassen werden.
- Beim Abladen von schlammartigen Materialien ist immer Vorsicht geboten, wie auch bei anderem Material, das auf dem Pritschenboden anhaften könnte. Sollte das der Fall sein, beim Abladen alle Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Beim Transport von schweren Lasten mit schmaler Basis die Aufstellflächen auf der Pritsche immer verbreitern.



ACHTUNG

Fahrzeugfahrt wird nur mit allen geschlossenen Bordwänden gestattet. Vor Fahrzeugfahrt, immer Rückwand mit den 2 Fangseilen an Seitenwände anhängen (Abb. 1/A).

1.3 WARTUNG UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN

Der Pritsche ist eine Vorrichtung, die kei-

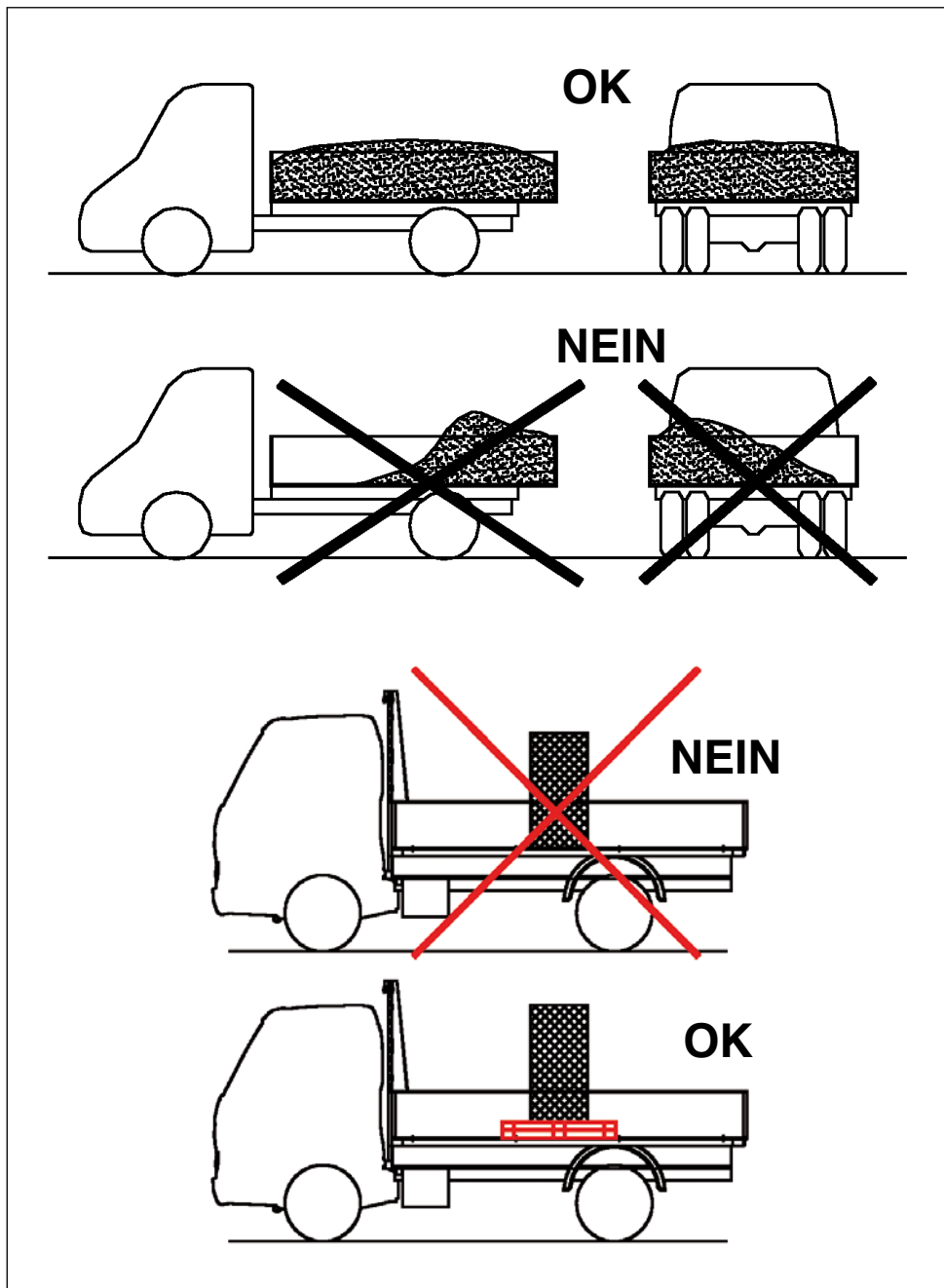


Abb. 1 - Lastverteilung

ner besonderen Wartungsarbeiten bedarf. Dennoch sind für einen optimalen Betrieb und eine lange Lebensdauer einige Wartungseingriffe notwendig, die bei sorgfältiger Ausführung allein für den Benutzer von Vorteil sind, da er immer einen Kipper in optimalem Zustand hat.

Die im Benutzerhandbuch angeführten Häufigkeiten von Wartungseingriffen ist rein informativ und beziehen sich auf die normalen Gebrauchsbedingungen des Kippers. Unter schwereren Bedingungen sind Wartungseingriffe öfter erforderlich.

- Regelmäßig alle Schrauben und Muttern, die die Pritsche am Fahrzeug befestigen, auf festen Sitz und ihren Halt prüfen.
- Die Pritsche regelmäßig auf ihre Unversehrtheit und volle Funktionstüchtigkeit prüfen. Etwaige Bestandteile, die beschädigt oder unbrauchbar sind, müssen ausgetauscht u/oder auf jeden Fall repariert werden.
- Die Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Erfordernissen entsprechen. Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.
- Das Spiel der Verschlusseinrichtungen regelmäßig einstellen. Sollte der Verschlusshebel zu hartgängig oder zu weich sein, ist mit einer 6er Sechskantsteckschlüssel einzugreifen, um die Länge des Verschlussbolzens zu regeln (Abb. 5).

1.4 ZUBEHÖR

Die Pritsche ist mit versenkbaren Ringen zur Lastbefestigung ausgestattet, die auf der Pritsche verankert sind und die benutzt werden können, um die Lasten mittels Seilen und Haken zu blockieren (Abb. 2).

Die Pritsche kann serienmäßig mit einem Kabinenschutz versehen werden, der eine vertikale Last von maximal: 200 kg (Abb. 4) tragen kann, wenn auf dem Aufkleber

darauf nicht ein anderer Wert genannt ist. Wenn der Kabinenschutz beladen ist, immer die Geschwindigkeit senken und nicht plötzlich bremsen oder Gas geben. Immer die Ringe am Boden der Pritsche verwenden, um die Last zu verankern (Abb. 6).

1.5 ENTSORGUNG

PERIODISCHE WARTUNGSARBEIT

Falls durch die an unserem Produkt ausgeführte Wartungsarbeiten Abfall entsteht, sind diese in Übereinstimmung mit den geltenden einschlägigen Normen zu behandeln. Falls bei der Wartungsarbeit flüssige Stoffe (Öl) anfallen, ist besonders darauf zu achten, dass diese nicht aus Versehen verschüttet werden.

Entsorgung am ende der lebenszeit

Die Teile, aus denen unser Produkt sich zusammensetzt, in Übereinstimmung mit den einschlägigen geltenden Normen in Sachen Abfallentsorgung behandeln, wobei nach Möglichkeit ein Recycling/Wiederverwenden/Wiederbenutzen zu bevorzugen ist.

1.6 ERSATZTEILE

Bei Bedarf an Kundendienst, außerordentlicher Wartung und Ersetzen von Teilen wenden Sie sich bitte an das Ausrüstungszentrum, wo der Lastwagen eingerichtet wurde, oder direkt an die Herstellerfirma. Dazu sind immer die folgenden Angaben zu machen:

- **Modell der Ausrüstung;**
- **Baujahr**
- **Baulos/Seriennummer**

Diese Angaben stehen auf dem Identifikationsschild.

Bei Austausch durch Ersatzteile wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Garantie und natürlich die Haftpflicht des Herstellers verfallen, wenn nicht originale Ersatzteile verwendet werden.

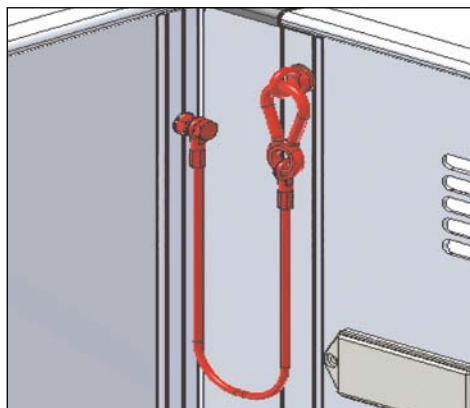


Abb. 1/A

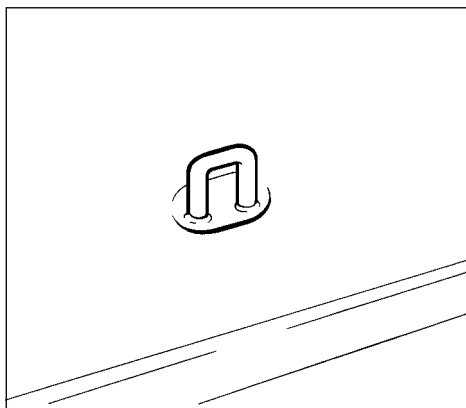


Abb. 2 - Ausziehbare Öse auf der Pritsche

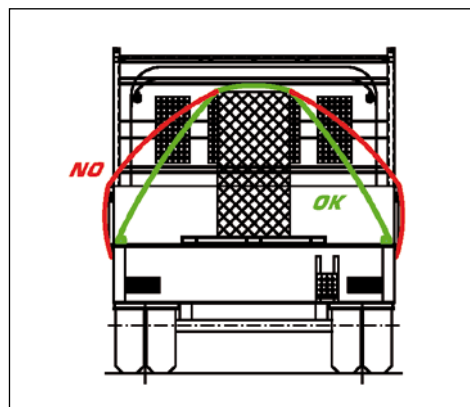


Abb. 3 Position der Seile

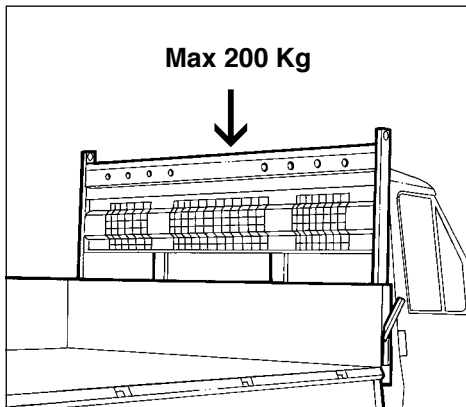


Abb. 4 - Stangenhalter vorn, Kabinenschutz

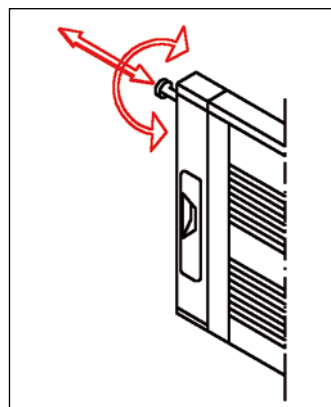


Abb. 5 Verschluss der Bordwände

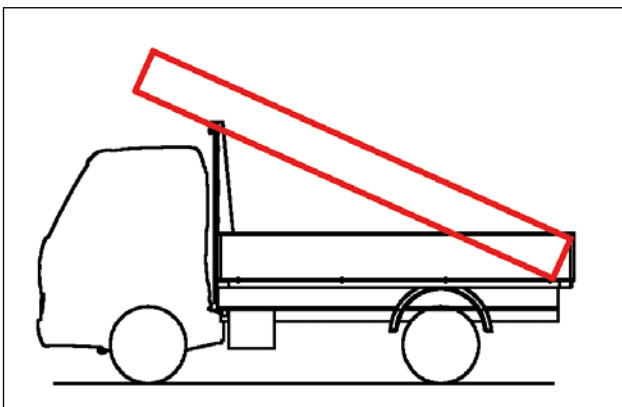


Abb. 6 Position der Last auf dem Kabinenschutz



SCATTOLINI S.p.A.

37067 Valeggio sul Mincio (Verona) Italia
Via del Lavoro, 8 (Z.I.)
Tel. 045 6334911 (30 linee r.a.) - Fax 045 6334900
www.scattolini.com E-mail: info@scattolini.it

